

Led by experience. Driven by curiosity.

# Einladung

zur Stimmabgabe für die Generalversammlung  
der Comet Holding AG  
2021

Bitte beachten  
Sie die Hinweise  
bezüglich  
Coronavirus auf  
der Innenseite

**c•met**  
group

## **Hinweis zur Durchführung der Generalversammlung bezüglich Coronavirus**

Comet wird die ordentliche Generalversammlung vom 22. April 2021 gestützt auf Art. 27 Covid-19-Verordnung 3 (Stand März 2021) über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abhalten.

Bitte instruieren Sie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder nutzen Sie die elektronische Stimmabgabe.

Fragen, die Sie an der GV stellen wollen, können Sie gern schriftlich an [info@comet.tech](mailto:info@comet.tech) senden. Comet wird diese beantworten und im Nachgang auf der Webseite veröffentlichen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des COVID-19.**

Anbei die wesentlichen Informationen zum Geschäftsjahr sowie die Traktanden

- 4 Vorwort des VR-Präsidenten und des CEO
- 6 Rückblick Geschäftsjahr 2020 und Ausblick
- 12 Finanzzahlen
- 16 Traktanden

# Generalversammlung vom 22. April 2021

**Datum: Donnerstag, 22. April 2021, 10 Uhr**

**Ort: Comet Holding AG, Herrengasse 10, 3175 Flamatt, Schweiz**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Aufgrund der anhaltenden ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird Comet die ordentliche Generalversammlung vom 22. April 2021 gestützt auf Art. 27 Covid-19-Verordnung 3 (Stand März 2021) über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abhalten. Der Verwaltungsrat bittet alle Aktionärinnen und Aktionäre ihre Stimmen durch schriftliche oder elektronische Vollmacht mit Instruktionen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter abzugeben.

Der vollständige Geschäftsbericht samt Vergütungsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle ist auf der Website der Comet Group veröffentlicht. Mit dem Formular, das Sie mit der Einladung per Post erhalten, können Sie die Vollmacht erteilen.

Für die elektronische Stimmabgabe besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gvmanager.ch/comet](http://www.gvmanager.ch/comet). Hier können Sie auch Adressänderungen vornehmen. Ihren persönlichen Einmalcode zur Vollmachtserteilung finden Sie im obersten Abschnitt der Anmeldung. Die elektronische Fernabstimmung ist vom 01. April 2021 ab 6.00 Uhr bis zum 19. April 2021 um 12.00 Uhr möglich. Stimmberechtigt sind Aktionäre, deren Name am 15. April 2021 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung beim Kampf gegen die weitere Ausbreitung des Covid-19 und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident  
Heinz Kundert

## Vorwort des VR-Präsidenten und des CEO

# Comet: stark unterwegs im Wandel.

2020 war ein Jahr der Erneuerung für Comet.

Die Ausbreitung der Pandemie rückte die Sorge um die eigene Gesundheit und die der anderen für die meisten Menschen weltweit in den Vordergrund. Schutzmassnahmen gegen Covid-19 veränderten die Art, wie wir leben, lernen, arbeiten und einkaufen.

Viele Aktivitäten verlagerten sich schlagartig in den virtuellen Raum. Die Menschen waren auf digitale Lösungen wie Videokonferenzen angewiesen, um in Verbindung zu bleiben und von zu Hause aus zu arbeiten. Die rasante Digitalisierung und die daraus resultierende steigende Nachfrage nach Halbleiterbauteilen erlaubte es uns bei Comet, diesen Wandel mit unseren High-End-Produkten zu unterstützen und daran teilzuhaben. Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden hatte dabei oberste Priorität – ebenso, unsere Kunden weiterhin pünktlich zu bedienen. So konnten wir unseren Umsatz um 6.5% steigern und das Jahr mit einem Reingewinn von 27.7 Mio. CHF über Erwartung abschliessen.

Wichtige Fortschritte erzielten wir mit der Umsetzung unserer Fokusstrategie, die 2019 initiiert wurde:

- Mit dem Verkauf des ebeam-Geschäfts an Tetra Pak können wir uns nun endgültig auf unser Kerngeschäft Plasma Control und Röntgen fokussieren.
- Mit dem Kauf des kanadischen Softwareentwicklers ORS haben wir in unsere Kompetenzen für die digitale Zukunft einschliesslich Künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen investiert.
- Wir haben unser Produktportfolio in allen drei Geschäftsbereichen erweitert.
- Wir haben unsere Produktionskapazitäten in der Schweiz, in Deutschland und in den USA ausgebaut und unsere Präsenz in Asien gestärkt.



Kevin Crofton, CEO der Comet Group, und Heinz Kundert, Präsident des Verwaltungsrats Comet Group

All dies geschah in einer Zeit grossen Wandels für unsere Kunden, unsere Partner und uns selbst.

Wir haben stark in unser Team investiert, um unsere Mitarbeitenden, unsere wertvollste Ressource, weiterzuentwickeln. Mehr als 70 unserer Manager und Top-talente weltweit nahmen am Leadership-Programm teil, das wir in Zusammenarbeit mit der IMD Business School durchgeführt haben. Unser Ziel: stärker aus einer Ausenperspektive denken, Innovationszyklen verkürzen, Prozesse verbessern und Verhaltensweisen entwickeln, um leistungstärker zu werden auf allen Führungsebenen und in allen Geschäftsbereichen.

Covid-19 wird auch 2021 Herausforderungen mit sich bringen. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir die vielfältigen Herausforderungen meistern werden. Wir sind dankbar, dass wir als Unternehmen ein ausserordentlich anspruchsvolles Jahr erfolgreich gemeistert haben. Und wir blicken mit freudiger Erwartung auf die

Möglichkeiten für eine weiterhin erfolgreiche und nachhaltige Zukunft. Voller Ambition wollen wir die Chancen nutzen, die sich uns im Zeitalter des Internets der Dinge, der Künstlichen Intelligenz, der Cloud, der Telemedizin, des autonomen Fahrens oder von 5G bieten.

Mit unseren hoch engagierten Mitarbeitenden wollen wir einen wesentlichen Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt leisten. Dabei nutzen wir die mehr als 70-jährige Erfahrung von Comet sowie unsere Leidenschaft und unsere Neugier, um den technischen Wandel zum Wohl unseres Planeten zu beschleunigen.

Wir danken allen unseren Kunden, Mitarbeitenden, Partnern und Investoren für ihr anhaltendes Engagement und ihr Vertrauen in Comet.

Heinz Kundert, Präsident des Verwaltungsrats Comet Group, und Kevin Crofton, CEO der Comet Group.

## Geschäftsjahr 2020

# Comet mit Ergebnis über den Erwartungen.

Im Jahr der Covid-19-Pandemie zeigte sich Comet robust und flexibel. Mit der frühzeitigen Umsetzung von Massnahmen schützte die Gruppe die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Comet blieb lieferfähig. Sie erzielte ein Umsatzplus und ein signifikant verbessertes operatives Ergebnis. Einen wichtigen Schritt nach vorn machte Comet zudem bei der Umsetzung ihrer strategischen Initiativen.

Der Nettoumsatz stieg gegenüber Vorjahr um 6.5% auf 395.8 Mio. CHF. Dank gezielter Kostendisziplin steigerte Comet ihre Marge auf Stufe EBITDA von 10.8% auf 14.8%. Der Reingewinn stieg um 130.8% von 12.0 Mio. CHF auf 27.7 Mio. CHF. Positiv entwickelte sich auch der Free Cash Flow, der mitunter dank konsequenter Kontrolle des Nettoumlaufvermögens von 30.1 Mio. CHF auf 41.6 Mio. CHF anstieg. Comet ist finanziell solide aufgestellt: Die Eigenkapitalquote beträgt 50.1%. Die Nettoverschuldung wurde von 25 Mio. CHF auf 7.1 Mio. CHF reduziert. Zusammen mit den Fortschritten bei der Umsetzung der strategischen Boost-Initiativen geht Comet gestärkt in die Zukunft.

## **Beschleunigte Digitalisierung spiegelt sich im Umsatzwachstum – Plasmageschäft kompensiert Gegenwind aus anderen Märkten**

Die Gruppe profitierte 2020 von der starken Dynamik im Halbleiter- und Elektronikmarkt. Die Pandemie steigerte

die bereits robuste Nachfrage nach Cloud-Diensten, Videokonferenzlösungen, Gaming, 5G und anderen technischen Lösungen. Dies heizte die Nachfrage nach Halbleiterchips an und half, den struktur- und pandemiebedingten Einbruch in den Sektoren Automobil, Luftfahrt und Sicherheit auszugleichen.

Entsprechend den Industrietrends leistete Plasma Control Technologies den grössten Beitrag zum Gruppenumsatz von 395.8 Mio. CHF. Die Division nutzte ihre Chancen im Halbleitermarkt und verzeichnete ein Umsatzwachstum von 48.1% auf 224.7 Mio. CHF. Das Röntngengeschäft war dagegen klar von den Auswirkungen der Pandemie getroffen. Zwar stabilisierte sich die Nachfrage in den Märkten Automobil, Luftfahrt und Sicherheit nach Lösungen für die zerstörungsfreie Materialprüfung gegen Ende 2020. Zudem verzeichnete Comet mit ihren Produktneulancierungen erste kommerzielle Erfolge sowohl im Röntgenmodul- als auch im Röntgensystemgeschäft. Dennoch beeinträchtigte der Markteinbruch in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Automobil und Sicherheit die Performance der beiden Röntgensparten. X-Ray Systems verzeichnete einen Rückgang beim Umsatz von 23.5% auf 106.8 Mio. CHF, X-Ray Modules von 21.4% auf 61.4 Mio. CHF.

Beim ebeam Geschäft stand 2020 der Verkauf an Tetra Pak im Zentrum. Der Umsatz betrug 14.6 Mio. CHF.

### Profitabilität verbessert, Reingewinn verdoppelt, positiver Economic Profit

Der konsequente Fokus des Managements auf Kostenkontrolle und Effizienzverbesserungen zahlte sich aus. Comet steigerte ihren operativen Gewinn auf Stufe EBITDA um 46.5% von 40.0 Mio. CHF auf 58.6 Mio. CHF und erzielte – angesichts des schwierigen Umfelds – ein respektables Ergebnis. Den Löwenanteil des gesteigerten EBITDA lieferte Plasma Control Technologies. Entsprechend den Boost-Initiativen wurden Prozesse verschlankt, automatisiert und effizienter gestaltet. In Kombination mit einem zweistelligen Umsatzwachstum konnte der operative Gewinn der Division auf Stufe EBITDA von 15.4 Mio. CHF auf 49.3 Mio CHF verdreifacht werden. Wie bereits angesprochen, hatte es das Röntgengeschäft marktbedingt schwerer. X-Ray Modules erzielte dank proaktiver Kostenmassnahmen einen EBITDA von 9.0 Mio. CHF, nach 21.7 Mio. CHF im Vorjahr. X-Ray Systems war von den Auswirkungen der Pandemie stärker betroffen. Die Division leitete umgehend Gegenmassnahmen ein. So gelang es der Division den Verlust auf Stufe EBITDA auf –1.0 Mio. CHF zu begrenzen, nach einem Gewinn von 12.0 Mio. CHF 2019. Um die Profitabilität zu verbessern, richtete die X-Ray Systems ihren Fokus und den Grossteil ihrer F&E-Bemühungen darauf aus, ihre Position im Halbleiter- und Elektroniksektor rasch auszubauen. Das ebeam-Geschäft schloss beim EBITDA aufgrund des Verkaufs nach einem Verlust von –6.2 Mio. CHF im Vorjahr mit einem Gewinn auf Stufe EBITDA von 3.3 Mio. CHF.

Die Comet Group steigerte den Reingewinn signifikant von 12.0 Mio. CHF auf 27.7 Mio. CHF, wozu auch der Verkauf des ebeam Geschäfts an Tetra Pak mit 3.5 Mio. CHF beitrug. Der Free Cash Flow entwickelte sich positiv, dies insbesondere auch aufgrund von gutem Debitorenmanagement und einem höheren Wert an Anzahlungen aus dem Systemgeschäft. Dies führte zu einem Anstieg beim Free Cash Flow von 30.1 Mio. CHF auf 41.6 Mio. CHF. Der Geldfluss aus dem Verkauf des ebeam Geschäfts, der 7.5 Mio. CHF in die Kassen spülte, wurde dabei zum grössten

### Umsatz in Mio. CHF 2020

# 395.8

2019: 371.6

### Reingewinn in Mio. CHF 2020

# 27.7

2019: 12.0

### Free Cash Flow in Mio. CHF 2020

# 41.6

2019: 30.1

Teil vom Geldabfluss von 8.4 Mio. CHF infolge des Kaufs der kanadischen Softwareentwicklers ORS kompensiert. Der Economic Profit, der Gewinn über den Kapitalkosten von 9%, stieg von –6.3 Mio. CHF im Vorjahr auf 11.3 Mio. CHF. Der ROCE stieg auf 13.6%.

### Strategieumsetzung auf Kurs – Realisation von Boost Effizienz- und Wachstumsinitiativen

2020 setzte Comet ihre Strategie der Fokussierung auf die Kernmärkte (Halbleiter, Automobil, Luftfahrt und Sicherheit) sowie ihre Kerntechnologien (Plasma Control und Röntgen) um. Im November schloss sie mit dem Verkauf von ebeam an Tetra Pak ihre Fokussierung ab. Zudem unterzog sie das Röntgensystemgeschäft einer klaren, den aktuellen Marktbedin-

gungen im Automobil- und Luftfahrtbereich entsprechenden Neupositionierung und verschlankte die Kostenstruktur dieser Division. Mit dem Kauf des kanadischen Softwareentwicklers ORS, einem führenden Anbieter von Softwarelösungen für Datenanalyse, Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen, erweiterte die Gruppe ihre Kompetenzen – eine wichtige Voraussetzung für ein künftiges digitales Service-Angebot. In allen drei Bereichen ihres Boost-Verbesserungsprogramms Wachstum, Effizienz und Kultur erzielte Comet Fortschritte.

Erfolgreiche Produkt lancierungen als Treiber künftigen Wachstums: Comet lancierte drei Produktneheiten im Röntgengeschäft, die einen zusätzlichen verfügbaren Markt von 120 Mio. CHF bis 2025 eröffnen. Diese neuen Produkte wurden vom Markt rasch angenommen und führten sogar zu Nachbestellungen. Zudem rücken erfolgreiche Feldtests des neuen RF Generators bei Kunden für 2021

erste Umsätze im 650 Mio. USD schweren Generatorenmarkt in greifbare Nähe.

Startklar mit erweiterten Produktionskapazitäten und flexibleren Strukturen: Um die ansteigende Nachfrage bestmöglich, rasch und ungeachtet geopolitischer Veränderungen und allfälliger Marktvolatilität zu bedienen, erweiterte Comet ihren globalen Produktions-Footprint. Der neue Standort in Malaysia wurde innert Kürze hochgefahren und zertifiziert. In Aachen bezog Comet einen grösseren, hochmodernen Standort zur Produktion der neuen RF Generatorenproduktlinie. In Flamatt erhöhte Comet die Produktivität durch Lean-Massnahmen bei den Divisionen PCT und IXM signifikant. So konnte die Produktionskapazität um rund 50% gesteigert werden.

Ausbau der Präsenz in Asien: Mit der Eröffnung des neuen Standorts in Taiwan ist Comet nun – zusätzlich zu den Standorten in den USA, China, Japan, Korea und

## Konsolidierte Kennzahlen der Comet Group

in TCHF	2020	2019	2018	2017	2016
Nettoumsatz	395 816	371 606	436 356	443 370	332 437
Betriebsergebnis	39 329	19 939	18 771	50 737	36 473
in % des Nettoumsatzes	9.9%	5.4%	4.3%	11.4%	11.0%
EBITA	43 855	24 541	29 426	55 129	39 630
in % des Nettoumsatzes	11.1%	6.6%	6.7%	12.4%	11.9%
EBITDA	58 616	39 974	42 966	63 203	47 699
in % des Nettoumsatzes	14.8%	10.8%	9.8%	14.3%	14.3%
Reingewinn	27 661	12 027	12 347	35 336	27 336
in % des Nettoumsatzes	7.0%	3.2%	2.8%	8.0%	8.2%
Cashflow <sup>1)</sup>	57 045	48 688	27 727	38 353	33 179
in % des Nettoumsatzes	14.4%	13.1%	6.4%	8.7%	10.0%
Bilanzsumme	429 271	391 710	380 266	389 789	344 908
Eigenkapital	214 956	195 948	198 292	201 548	176 345
in % der Bilanzsumme	50.1%	50.0%	52.1%	51.7%	51.1%
Anzahl Mitarbeitende (Ende Jahr)					
Schweiz	474	494	509	535	438
Ausland	929	836	837	900	792
Total	1 403	1 330	1 346	1 435	1 230

<sup>1)</sup> Geldfluss aus Geschäftstätigkeit gemäss Konzerngeldflussrechnung.

Malaysia – am Puls aller Hotspots der Halbleiter- und Elektronikindustrie. Ausgebaut wurde zudem das Demo-Center in Korea, das die neusten Entwicklungen für Kunden im gesamten asiatischen Markt, inklusive China, vorantreibt.

**Gestärkte Kultur und Organisation:** Comet hat 2020 die Reise in Richtung leistungsstarkes Unternehmen begonnen. Unsere langfristige Vision ist es, die Struktur der Rollen und Verantwortlichkeiten über Geschäftsbereiche, Funktionen und Regionen hinweg zu schärfen. Darüber hinaus wurden 70 vielversprechende Talente auf allen Ebenen der Organisation an die Veränderungen herangeführt und im Rahmen eines gemeinsamen Programms mit dem IMD Lausanne in der Umsetzung geschult – eine Reise, die 2021 fortgesetzt wird.

### **Führung gestärkt**

Heinz Kundert initiierte die Neuausrichtung von Comet als Verwaltungsratspräsident und Interims-CEO. Im September 2020 übergab er den Stab als CEO an Kevin Crofton, der mehr als 30 Jahre Führungserfahrung in der Halbleiterindustrie mitbringt. Komplettiert wurde das Führungsteam ferner mit Lisa Pataki als CFO seit Oktober und mit Keighley Peters als CIO Ende Dezember. Der Nachfolgeprozess für Thomas Wenzel, President X-Ray Systems, der sich aus persönlichen Gründen entschieden hat, das Unternehmen per Ende April zu verlassen, ist in vollem Gang.

### **Dividende**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 22. April 2021 eine Dividende von 1.30 CHF pro Aktie (Vorjahr: 1.00 CHF). Dies entspricht einer Ausschüttung von 37% (Vorjahr: 65%).

### **Ausblick**

Comet ist gestärkt in das Jahr 2021 gestartet: mit solider Bilanz, hohem Auftragsbestand, einer effizienteren Organisation und einem flexiblen, globalen

Produktionsnetzwerk. Dank des verstärkten Fokus auf den stark wachsenden Halbleiter- und Elektronikmarkt ist Comet gut positioniert, um ihr Ergebnis auch im Jahr 2021 zu verbessern.

Das Tempo der Digitalisierung und der Verarbeitung grosser Datenmengen – kurz Big Data – hat sich beschleunigt. Anwendungen wie Künstliche Intelligenz, das Internet der Dinge mit vernetzter Produktion oder auch der Ausbau des Mobilfunkstandards 5G lassen die Datenmengen weiterhin exponentiell wachsen. Im Gleichschritt dazu steigen die Nachfrage nach IT-Hardware und die Anforderungen an die halbleiterbasierte IT-Infrastruktur wie beispielsweise Rechenzentren, die für die zuverlässige Speicherung und Verarbeitung dieser Daten sorgen. So geht der Industrieverband SEMI für 2021 beim weltweiten Absatz von Halbleiterfertigungsanlagen nach einem Rekordjahr 2020 von einem anhaltenden Wachstum im fast zweistelligen Bereich aus.

Auch in den übrigen für die Gruppe wichtigen Endmärkten zeichnet sich ein Aufschwung ab. Zwar bleibt die Marktsituation nach den erneut verschärften Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie 2021 weiterhin herausfordernd. Erfolge bei den weltweiten Impfprogrammen lassen jedoch eine schrittweise Rückkehr zur Normalität erwarten. Damit einhergehen dürfte auch eine Entspannung für das Comet-Röntgengeschäft in seinen Kernmärkten Automobil, Luftfahrt und Sicherheit.

Comet wird in diesem dynamischen Umfeld den Ausbau ihrer bereits starken Marktposition zielgerichtet vorantreiben und weiter in Innovation sowie in den Ausbau ihres Produktportfolios investieren. Der Sicherheit aller Mitarbeitenden und Kunden werden wir wie auch im Vorjahr absolute Priorität beimessen.

Das Marktumfeld ist unverändert von Unsicherheiten geprägt. Unter der Voraussetzung, dass sich die makroökonomische Lage nicht massgeblich verschlechtert, erwartet die Comet Group für das Gesamtjahr 2021 eine weitere Steigerung von Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020.

Trends – Technologies – People & Planet

# Wie Comet den Wandel möglich macht.

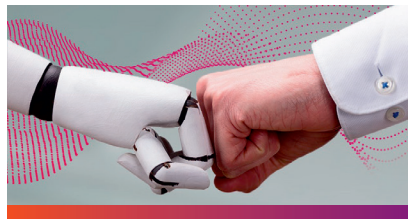
## Highlights 2020

Lesen Sie unseren Online-Geschäftsbericht und erfahren Sie mehr darüber, was unsere Highlights im Jahr 2020 waren:

<https://reports.comet-group.com/>



**Mehr Raum für Wachstum.**



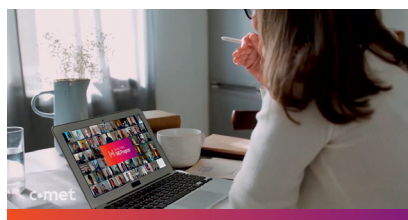
**Das Potenzial von Daten ausschöpfen – der Anfang ist gemacht.**



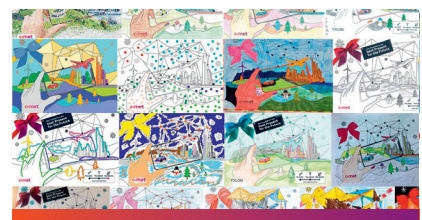
**Comet Technologien im Herzen kritischer Fertigungsprozesse.**



**Comet nimmt an Fahrt auf – mit neuen Produkten.**



**Gemeinsam lernen und das volle Potenzial ausschöpfen.**



**Engagiert für die nächste Generation.**



# Finanzzahlen.

## Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	Anm.	2020	%	2019	%
Nettoumsatz	3/4	395 816		371 606	
Gestehungskosten der verkauften Produkte		- 238 249		- 228 763	
<b>Bruttogewinn</b>		<b>157 567</b>	<b>39.8%</b>	<b>142 843</b>	<b>38.4%</b>
Übrige betriebliche Erträge	5	5 428	1.4%	5 051	1.4%
Entwicklungsaufwand	7	- 53 220	- 13.4%	- 48 693	- 13.1%
Marketing- und Verkaufsaufwand		- 43 369	- 11.0%	- 49 843	- 13.4%
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand		- 31 063	- 7.8%	- 29 419	- 7.9%
Gewinn aus Veräusserung von Unternehmensteilen	8	3 986	1.0%	—	—
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>39 329</b>	<b>9.9%</b>	<b>19 939</b>	<b>5.4%</b>
Finanzaufwand	10	- 8 657	- 2.2%	- 6 738	- 1.8%
Finanzertrag	10	2 816	0.7%	2 162	0.6%
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>33 487</b>	<b>8.5%</b>	<b>15 363</b>	<b>4.1%</b>
Ertragssteuern	11	- 5 827	- 1.5%	- 3 336	- 0.9%
<b>Reingewinn</b>		<b>27 661</b>	<b>7.0%</b>	<b>12 027</b>	<b>3.2%</b>
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	12	3.56		1.55	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>39 329</b>	<b>9.9%</b>	<b>19 939</b>	<b>5.4%</b>
Amortisationen	9	4 526	1.1%	4 602	1.2%
<b>EBITA</b>		<b>43 855</b>	<b>11.1%</b>	<b>24 541</b>	<b>6.6%</b>
Abschreibungen	9	14 761	3.7%	15 433	4.2%
<b>EBITDA</b>		<b>58 616</b>	<b>14.8%</b>	<b>39 974</b>	<b>10.8%</b>

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in TCHF	Anm.	2020	2019
Reingewinn		27 661	12 027
<b>Sonstige Ergebnisse</b>			
Umrechnungsdifferenzen		- 2 618	- 2 286
<b>Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden können</b>		<b>- 2 618</b>	<b>- 2 286</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	26	1 392	- 3 425
Ertragssteuern	11	- 181	361
<b>Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>		<b>1 211</b>	<b>- 3 064</b>
<b>Total sonstige Ergebnisse</b>		<b>- 1 407</b>	<b>- 5 350</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>26 254</b>	<b>6 677</b>

Die vollständige konsolidierte Jahresrechnung 2020 (inkl. Anmerkungen) steht als Online-Version unter [www.comet-group.com/de/investoren](http://www.comet-group.com/de/investoren) zur Verfügung.

## Konzernbilanz

in TCHF	Anm.	31.12.2020	%	31.12.2019	%
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel		74 681		60 255	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13	61 784		62 627	
Sonstige Vermögenswerte	14	1 813		271	
Steuerforderungen		1 168		609	
Warenvorräte	15	94 188		85 184	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	4 674		8 296	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>238 308</b>	<b>55.5%</b>	<b>217 243</b>	<b>55.5%</b>
Sachanlagen	17	112 629		115 702	
Nutzungsrechte aus Leasing	18	20 610		11 682	
Immaterielle Werte	19	43 862		38 318	
Sonstige Vermögenswerte/ Finanzanlagen	14	3 209		367	
Latente Steuerforderungen	11	10 653		8 397	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>190 963</b>	<b>44.5%</b>	<b>174 467</b>	<b>44.5%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>429 271</b>	<b>100.0%</b>	<b>391 710</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>					
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22	59 976		12 000	
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	18	4 198		4 635	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	23	37 289		36 609	
Vertragsverbindlichkeiten	3	43 421		28 273	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14	1 471		41	
Steuerverbindlichkeiten		4 399		2 480	
Passive Rechnungsabgrenzungen	24	21 429		18 470	
Kurzfristige Rückstellungen	25	8 466		9 346	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>180 649</b>	<b>42.1%</b>	<b>111 853</b>	<b>28.6%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22	—		59 893	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	18	17 644		8 754	
Langfristige Rückstellungen	25	69		11	
Langfristige Personalverbindlichkeiten	26	14 808		15 250	
Latente Steuerverbindlichkeiten	11	1 145		—	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>33 666</b>	<b>7.8%</b>	<b>83 909</b>	<b>21.4%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>214 315</b>	<b>49.9%</b>	<b>195 762</b>	<b>50.0%</b>
Aktienkapital	27	7 768		7 764	
Kapitalreserven		11 631		11 184	
Gewinnreserven		224 452		203 277	
Umrechnungsdifferenzen		- 28 895		- 26 277	
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG</b>		<b>214 956</b>	<b>50.1%</b>	<b>195 948</b>	<b>50.0%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>429 271</b>	<b>100.0%</b>	<b>391 710</b>	<b>100.0%</b>

## Konzerngeldflussrechnung

in TCHF	Anm.	2020	2019
Reingewinn		27 661	12 027
Ertragssteuern	11	5 827	3 336
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9	19 287	20 035
Zinsaufwand/-ertrag, netto	10	1 838	1 890
Aktienbezogene Vergütungen		518	301
Verluste aus Verkauf von Sachanlagen		199	94
Verluste aus Verkauf von immateriellem Anlagevermögen		7	—
Gewinn aus Veräußerung von Unternehmensteilen	8	- 3 986	—
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge		1 860	1 044
Veränderung Rückstellungen	25	- 52	- 2 563
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		10 789	12 575
Bezahlte Steuern		- 6 903	- 50
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>57 045</b>	<b>48 688</b>
Mittelzufluss aus Veräußerung von Unternehmensteilen	8	7 542	—
Mittelabfluss aus Akquisitionen	20	- 8 391	—
Investitionen in Sachanlagen	17	- 12 635	- 16 419
Investitionen in immaterielle Anlagen	19	- 931	- 2 202
Veräußerung von Sachanlagen	17	321	99
Investition/Veräußerung von sonstigen Vermögenswerten		- 1 379	- 163
Erhaltene Zinsen		77	108
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 15 396</b>	<b>- 18 577</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	22	—	5 000
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	22	- 12 000	- 1 000
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	18	- 4 715	- 4 867
Bezahlte Zinsen		- 1 847	- 1 901
Ausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	34	- 7 764	- 9 312
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 26 326</b>	<b>- 12 080</b>
Nettozunahme/-abnahme flüssige Mittel		15 323	18 031
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		- 897	- 784
Nettobestand flüssige Mittel am 1. Januar		60 255	43 007
<b>Nettobestand flüssige Mittel am 31. Dezember</b>		<b>74 681</b>	<b>60 255</b>

## Konzerneigenkapitalnachweis

in TCHF	Anm.	Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG				Total Eigenkapital
		Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	
<b>1. Januar 2019</b>		<b>7 760</b>	<b>18 496</b>	<b>196 027</b>	<b>- 23 991</b>	<b>198 292</b>
Reingewinn				12 027		12 027
Sonstige Ergebnisse				- 3 064	- 2 286	- 5 350
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>8 963</b>	<b>- 2 286</b>	<b>6 677</b>
Dividendenausschüttung	34		- 7 760	- 1 552		- 9 312
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	27	4	448	- 503		- 51
Aktienbezogene Vergütungen	31/32			342		342
<b>31. Dezember 2019</b>		<b>7 764</b>	<b>11 184</b>	<b>203 277</b>	<b>- 26 277</b>	<b>195 948</b>
Reingewinn				27 661		27 661
Sonstige Ergebnisse				1 211	- 2 618	- 1 407
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>28 872</b>	<b>- 2 618</b>	<b>26 255</b>
Dividendenausschüttung	34			- 7 764		- 7 764
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	27	4	447	- 363		88
Aktienbezogene Vergütungen	31/32			431		431
<b>31. Dezember 2020</b>		<b>7 768</b>	<b>11 631</b>	<b>224 452</b>	<b>- 28 895</b>	<b>214 956</b>

# Traktanden.

**1 Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2020 der Comet Holding AG und Bericht der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2020, unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

**2 Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns 2020**

Bilanzgewinn 2020

in TCHF	2020
Gewinnvortrag	111 235
Jahresergebnis	12 522
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>123 757</b>

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns 2020

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn wie folgt vorzunehmen:

in TCHF	2020
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2020</b>	<b>123 757</b>
Auszahlung von 1.30 CHF je Aktie	-10 098
<b>Bilanzgewinn nach Auszahlung gemäss Antrag</b>	<b>113 659</b>

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung von 1.30 CHF pro berechnete Aktie, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, am 28. April 2021 ausbezahlt.

**3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

#### 4 Verwaltungsratswahlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Verwaltungsräte Gian-Luca Bona, Mariel Hoch, Patrick Jany, Heinz Kundert und die Neuwahl von Tosja Zywietz und Thilo von Selchow je einzeln für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die bisherigen Verwaltungsräte und die neu vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten Tosja Zywietz und Thilo von Selchow haben sich bereit erklärt, ihre Wiederwahl bzw. ihre Wahl in den Verwaltungsrat für die vorgeschlagenen Aufgaben anzunehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt zudem die Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats.

##### 4.1 Wiederwahl von Heinz Kundert als Mitglied

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz Kundert als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

##### 4.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

##### 4.3 Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

##### 4.4 Wiederwahl von Patrick Jany als Mitglied

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Jany als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

##### 4.5 Neuwahl von Tosja Zywietz als Mitglied

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Tosja Zywietz als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Tosja Zywietz bringt jahrzehntelange Erfahrung und einen eindrucksvollen Leistungsausweis in den für Comet relevanten Bereichen Halbleiter, Elektronik, Sensortechnik mit. Seit Anfang 2020 ist Tosja Zywietz als COO verantwortlich für das operative Geschäft der deutschen Sick AG. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen tätig: so beim globalen Technologieunternehmen Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG, das er zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsleitung führte, und bei der Boston Consulting Group GmbH in Deutschland und Grossbritannien. Wertvolle Erfahrungen sammelte Tosja Zywietz auch mit seiner eigenen Medizintechnik-Firma Biosigna GmbH, die ein algorithmengestütztes System zur Auswertung von Vital-Parametern in klinischen Studien entwickelte und erfolgreich an Cardinal Health in den USA verkauft werden konnte. Tosja Zywietz verfügt über reichhaltige Erfahrung im Bereich Markt, Technologie und Operations.

Der 49jährige Deutsche promovierte nach seinem Studium der Physikalischen Chemie an der Universität Göttingen in theoretischer Physik am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin.

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 4.6 | Neuwahl von Thilo von Selchow als Mitglied                     | <p>Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Thilo von Selchow als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung.</p> <p>Thilo von Selchow bringt langjährige Erfahrung in der Unternehmensführung und als Investor mit, und ist bestens vernetzt in der für Comet relevanten Industrie. Er führte 17 Jahre lang die Zentrum Mikroelektronik Dresden AG (ZMD). Als CEO und Präsident baute er den angeschlagenen Staatsbetrieb zwischen 1999 und 2016 zu einem wachsenden Global Player mit Schwerpunkt auf analogen Mixed-Signal-Halbleitern um und trieb die Expansion nach Asien voran. Davor war er u.a. bei der Heikamp &amp; Thumann Gruppe als CEO der Produktgruppe Batteriekomponenten, der Truelove &amp; McLean Inc. in Connecticut, USA und als Investment Manager bei der Beteiligungsgesellschaft für den Mittelstand AG (BfM AG) in München tätig.</p> <p>Thilo von Selchow studierte Maschinenbau und BWL an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und schloss als Diplom-Kaufmann ab. Er studierte zudem an der Harvard Summer School in Boston (USA). Aktuell ist der 59jährige Deutsche Geschäftsführer der Thilo von Selchow GmbH. Als Leadinvestor European Angel Fund engagiert sich Thilo von Selchow in zahlreichen innovativen Tech-Startups, die er zum Teil auch beratend unterstützt. Zudem ist er im Industrie Beirat Fraunhofergesellschaft Verbund Mikroelektronik und ehrenamtlich als Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der Johanniter GmbH tätig.</p> |
| 4.7 | Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats | <p>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</p>   |
- 
- 5 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**
- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 5.1 | Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Vergütungsausschusses | <p>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</p> |
| 5.2 | Neuwahl von Thilo von Selchow als Mitglied des Vergütungsausschusses       | <p>Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Thilo von Selchow als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</p>       |
- 
- 6 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
- |   |   |   |
|---|---|---|
| 6 | Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters | <p>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Glauser, FIDURIA AG, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</p> |
|---|---|---|
- 
- 7 Wahl der Revisionsstelle**
- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 7 | Wahl der Revisionsstelle | <p>Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst &amp; Young AG als Revisionsstelle der Comet Holding AG für das Geschäftsjahr 2021 zu wählen.</p> |
|---|--------------------------|--|

---

<b>8</b>	<b>Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
8.1	Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats	Der Verwaltungsrat beantragt für die Vergütung des Verwaltungsrats in der kommenden Amtsperiode bis zur Generalversammlung 2022 einen Gesamtbetrag von maximal CHF 800 000 zu genehmigen. Die Entschädigung beträgt CHF 99 000 pro Verwaltungsratsmitglied und CHF 198 000 für den Verwaltungsratspräsidenten. Daraus ergibt sich ein Gesamtbetrag von CHF 693 000 (5x CHF 99 000 plus 1x CHF 198 000). Zusätzlich fallen Sozialversicherungsbeiträge in der Höhe von rund CHF 60 000 an, so dass sich ein Totalbetrag von CHF 753 000 ergibt. Zusätzlich einer kleinen Reserve von CHF 47 000 beantragt der Verwaltungsrat deshalb eine Gesamtsumme für die Vergütung des Verwaltungsrates von maximal CHF 800 000.
8.2	Genehmigung der fixen Vergütung der Geschäftsleitung	Der Verwaltungsrat beantragt für die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 einen Gesamtbetrag von maximal CHF 3 500 000 zu genehmigen. In diesem Betrag enthalten sind die Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/ALV sowie für die Unfallversicherung.
8.3	Genehmigung der variablen Vergütung der Geschäftsleitung	Der Verwaltungsrat beantragt für die variable Vergütung der Geschäftsleitung (inklusive frühere Mitglieder) für das Geschäftsjahr 2020 den Gesamtbetrag von CHF 598 538 zu genehmigen. Dieser setzt sich aus dem variablen Gehaltsanteil von CHF 363 688 in bar, aus Aktienbezügen von CHF 185 281 sowie anteilmässigen Sozialleistungen von CHF 49 569 zusammen (siehe Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2020).
8.4	Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2020	<p>Der Vergütungsbericht bezweckt, den Aktionären genaue Informationen über die Vergütungssysteme, Richtlinien und Praktiken für den Verwaltungsrat und die Mitglieder der Geschäftsleistung zu geben. Der Verwaltungsrat unterbreitet den Aktionären in dieser Generalversammlung den Vergütungsbericht 2020 zu einer Konsultativabstimmung.</p> <p>Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2020 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.</p>

Flamatt, 1. April 2021  
Comet Holding AG  
Heinz Kundert  
Präsident des Verwaltungsrats



**Comet Holding AG**  
Herrengasse 10  
3175 Flamatt  
Switzerland

T +41 31 744 90 00

Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Website unter  
[www.comet-group.com](http://www.comet-group.com)